

LABBEASY

Gruppe + Spiel

Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

Einleitung.....	Seite 3 - 4
Übersicht	Seite 5
Die Spiele	Seite 6 - 35
Inchy-Ausmalbilder	Seite 36 - 38

DRUCKEINSTELLUNGEN

Bitte den Acrobat Reader zum Drucken verwenden und beachten, dass die Einstellungen „Tatsächliche Größe“ bzw. „Seitenanpassung: keine“ sowie „Hoch-/Querformat automatisch“ ausgewählt sind.

PAPIER & TONER SPAREN

Nur die benötigten Seiten ausdrucken.

COPYRIGHT & LIZENZ

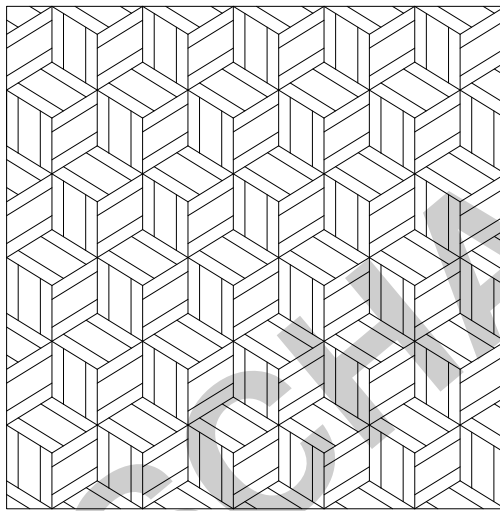
Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Labbé. © Labbé Verlag
Diese PDF-Datei darf nur vom ursprünglichen Käufer verwendet werden und ist nur für den persönlichen Gebrauch und für den eigenen Unterricht bestimmt. Die Weitergabe der PDF-Datei im Kollegium oder an Eltern und Schüler ist nicht erlaubt. Auch das Zurverfügungstellen im Internet oder das Ablegen auf dem Schulserver sind nicht gestattet. Es ist untersagt, die PDF-Datei, Ausdrücke der PDF-Datei sowie daraus entstandene Objekte gewerblich zu nutzen.
LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, E-Mail: hallo@labbe.de



Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

Grundlage für die Reihe Gruppe + Spiel ist, Kindern und Jugendlichen Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Konflikt- oder Entscheidungssituationen an die Hand zu geben.

Lernen durch Spielen gilt für alle sozialen Bereiche. Durch das Spiel lernen Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Gruppe zu finden, miteinander umzugehen, Konflikte respektvoll auszutragen, sich für andere zu interessieren und Lösungswege zu finden.



Viele Kinder haben Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Manche von ihnen nur unter bestimmten Bedingungen, anderen fällt es generell schwer, gedanklich bei einer Sache zu bleiben. Zum Glück lässt sich die Konzentrationsfähigkeit trainieren. Ruhe ist dabei ein entscheidendes Element. Das meint nicht nur die Ruhe von außen, sondern auch die innere Ruhe der Kinder. Vertieft in ein interessantes Spiel, konzentrieren sich die Kinder aus eigener Motivation heraus – und schulen ganz nebenbei diese elementare Fähigkeit. Zu den vielfältig Spielideen in dieser Sammlung zählen Spiele mit Zahlen und Wörtern ebenso wie Spiele für den Kopf, den Körper und die Sinne.

Die Ausmal-Inchies auf den letzten Seiten sind eigens für die Reihe Gruppe + Spiel entwickelt worden - ausgehend von der Idee, dass Ausmalen Stress und negative Stimmungen verringern kann. Sie können optional als "Cool Down" und nach der Hitze des Spielens eingesetzt werden. "Cool Down" ist eine englische Redewendung und bedeutet so viel wie „Aufregung beilegen“. Diese Inchies haben keinen Gegenstandsbezug - es geht hierbei nur um Form, Farbe, Konzentration. Die abstrakten Op-Art-Muster erzeugen beim Betrachter überraschende Effekte und optische Täuschungen.

Inchies sind Kunstwerke in Form von Mini-Quadrate, ursprünglich mit einer Kantenlänge von 1 Inch, also 2,54 x 2,54 cm. Heute werden Inchy-Quadrate in allen möglichen Größen gemacht. Nach dem Ausmalen werden sie ausgeschnitten und kachelartig auf einen großen Bogen Papier zu einem gemeinsamen Kunstwerk geklebt - ein ideales Klassenprojekt mit einer großartigen Das-haben-wir-zusammen-gemacht-Wirkung... WOW!

Micha Labbé



ÜBERSICHT

Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

1. Bis ins Detail	Seite 6
2. Geheimregeln	Seite 7
3. Geräusche raten	Seite 8
4. Hören und bewegen	Seite 9
5. „Ich packe meinen Koffer“ mal anders	Seite 10
6. Ich so, ihr so	Seite 11
7. Klangpaare	Seite 12
8. Konsonanten-Kauderwelsch	Seite 13
9. Konzentriertes Zählen	Seite 14
10. Kümmelblättchen	Seite 15
11. Lassteuch nicht stören!	Seite 16
12. Malen nach Beschreibung	Seite 17
13. Nicht ja oder nein sagen	Seite 18
14. Roboterspiel	Seite 19
15. Ruhe-Bilder	Seite 20
16. Ruhig werden	Seite 21
17. Sätze puzzlen	Seite 22
18. Schildkröten-Modus	Seite 23
19. Sechs Wörter	Seite 24
20. Simon sagt	Seite 25
21. Tabu-Zahl	Seite 26
22. Vorturner	Seite 27
23. Wackelige Angelegenheit	Seite 28
24. Was stimmt hier nicht?	Seite 29
25. Weg damit!	Seite 30
26. Wer bin ich?	Seite 31
27. Wie fühlt sich eine Minute an?	Seite 32
28. Wie ich mich einmal konzentriert habe ...	Seite 33
29. Quatsch-Geschichte	Seite 34
30. Zahlengeschichte	Seite 35



Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

2. Geheimregeln

Bei diesem Spiel geht es darum, geheime Regeln zu entschlüsseln, die zu Beginn nur Ihnen bekannt sind. Im Kreis sitzend versuchen die Kinder reihum ihr Glück. Am besten lässt sich das Spielprinzip anhand eines Beispiels erläutern:

Sie geben einen Rahmen vor, indem Sie beispielsweise erklären: „Ihr möchtet Eintritt in ein königliches Schloss erhalten. Der Eintritt wird euch jedoch nur gewährt, wenn ihr das richtige Präsent mitbringt.“

Der Reihe nach nennt nun jedes Kind einen Gegenstand und Sie teilen dem Kind mit, ob es damit ins Schloss eintreten darf oder nicht. Dazu haben Sie zuvor eine geheime Regel festgelegt. Diese könnte etwa sein, dass die Kinder nur mit etwas eintreten dürfen, das man essen oder trinken kann. Kinder, die glauben, die Geheimregel entschlüsselt zu haben, verraten diese nicht, sondern spielen weiter mit und halten sich dabei an die Regel, nennen in diesem Fall also ausschließlich Essen oder Getränke, um ins Schloss zu gelangen. Irgendwann haben schließlich alle die Geheimregel entschlüsselt.

Die Möglichkeiten für den Rahmen und die Geheimregeln sind vielzählig. So könnten die Kinder zum Beispiel versuchen eine Schauspielrolle zu bekommen, für die sie nur engagiert werden, wenn sie auf eine bestimmte Art zum Casting anreisen, etwa mit einem öffentlichen Verkehrsmittel. Oder sie kommen nur in einen Club, wenn sie ein Kleidungsstück in einer bestimmten Farbe tragen.

VORSCHEIBUNG



Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

26. Wer bin ich?

Anders als in der allseits bekannten Version des Spiels „Wer bin ich“, muss man hier nicht selbst erraten, wer man „ist“, sondern die Kinder sollen herausfinden, wen jemand (für den Anfang Sie als Spielleitung) sich gerade vorstellt. Denken Sie sich eine Person oder Figur aus, die alle Kinder kennen sollten. Das kann eine reale Persönlichkeit sein, etwa jemand Prominentes oder aber eine fiktive, die jedem aus einem Buch oder Film bekannt ist. Im Spiel sind Sie diese Person und die Kinder stellen Ihnen Fragen, um herauszufinden, wer Sie sind. Jede Frage muss mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sein.

Um auf die Lösung zu kommen, müssen die Kinder aufmerksam zuhören und Ihre Aussagen im Kopf behalten. Wenn das Spiel bekannt ist, kann auch ein Kind Ihre Rolle übernehmen.

VORSCHAU



Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit

27. Wie fühlt sich eine Minute an?

Alle Kinder sitzen im Schneidersitz auf dem Boden und schließen die Augen. Jeder soll sich dabei nur auf sich selbst konzentrieren und möglichst still und reglos in dieser Position verharren. Nach einer Minute dürfen die Kinder die Augen öffnen, sich leise bewegen und ihre Sitzhaltung ändern. Die Schwierigkeit dabei: Jeder muss selbst einschätzen, wann die Minute um ist. Sie als Spielleitung stoppen dabei die Zeit. Gelingt es den Kindern, die Zeitspanne einigermaßen richtig einzuschätzen und schaffen es die meisten, eine Minute lang still zu sitzen? Später kann das Spiel auf zwei Minuten ausgedehnt werden. Auch können immer zwei Kinder gegeneinander antreten: Wer liegt mit seiner Einschätzung näher an der vorgegebenen Zeit?

VORSCHAU

